



Halbjahresbericht 2013
m-u-t AG

efficient photonic solutions

Kennzahlen

in TEUR bis auf EPS	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung in %
Konzernumsatz	19.361	21.578	-10%
EBIT	1.346	1.964	-31%
EBIT-Marge	7%	9%	-24%
EBITDA	1.823	2.508	-27%
Investitionen	349	649	-46%
Abschreibungen	478	544	-12%
Personalkosten	6.484	6.304	3%
Cashflow (netto)	430	-5.635	-
EPS vor Anteilen Dritter ca. in EUR	0,15 EUR	0,31 EUR	-50%
EPS nach Anteilen Dritter ca. in EUR	0,08 EUR	0,16 EUR	-53%

Umsätze nach Marktsegmenten

in TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung in %
Clean Tech	10.488	11.959	-12%
Green Tech	2.143	1.480	45%
Life Science	4.749	5.481	-13%
Basiskomponenten	1.981	2.658*	-26%

* 1. Halbjahr 2012 Basiskomponenten: Sonstige Marktsegmente und (Noch) nicht zuordenbar

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	12.151	12.128	0%
Amerika	5.845	7.402	-21%
Asien	1.366	2.048	-33%

Bilanzdaten

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung in %
Eigenkapital	5.545	4.845	14%
Finanzverbindlichkeiten	13.439	12.170	10%
Bilanzsumme	24.826	23.300	7%
Eigenkapitalquote	22%	21%	7%

Grundlagen für Konzernabschluss

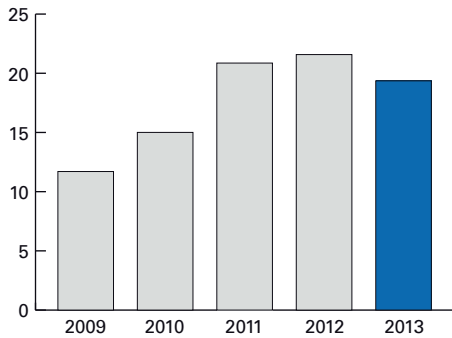
Alle konsolidierten Zahlen wurden mit Hilfe des konzerninternen Rechnungswesens erstellt. Es gab keine prüferische Durchsicht eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers. Damit können die Zahlen nicht den Anspruch eines Konzernabschlusses erheben. Folgende Prämissen wurden genutzt: Die Bilanz wurde als Summenbilanz unter Berücksichtigung der zum Jahresabschluss ermittelten Abweichungen sowie spezifischer Geschäftsvorfälle im Berichtszeitraum erstellt.

Bei der Steuerberechnung wurden die Steuersätze der jeweiligen Konzerngesellschaften zu Grunde gelegt. Die Rechnungslegung erfolgte nach HGB. Latente Steuern wurden nicht berechnet. Durch die Darstellung in TEUR können Rundungsdifferenzen entstehen. Abweichend zum Abschluss 2012 wurde die m-u-t Arabia in der GuV mit konsolidiert. Der Konsolidierungskreis entspricht ansonsten dem zum 31.12.2012.

Kennzahlen im Vergleich 1. Halbjahr 2009 bis 1. Halbjahr 2013

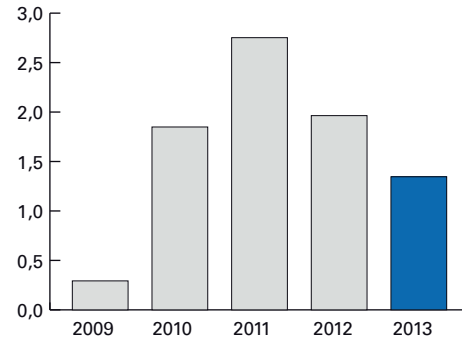
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Umsätze im Plan; nach zurückhaltendem Startquartal 2. Quartal auf Vorjahresniveau



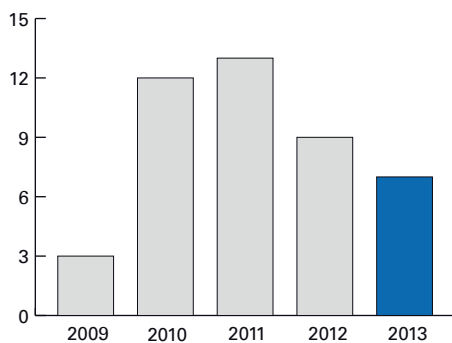
EBIT in Mio. EUR

Hohe Kosten durch Restrukturierung und Entwicklungsabschlüsse; im 2. Halbjahr überproportionaler Anstieg erwartet



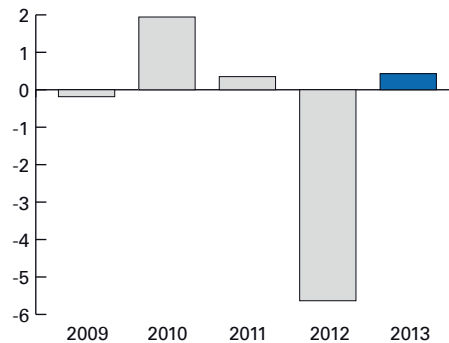
EBIT-Marge in %

Nach Verlust im Gesamtjahr 2012 Rückkehr und Stabilisierung in der Gewinnzone



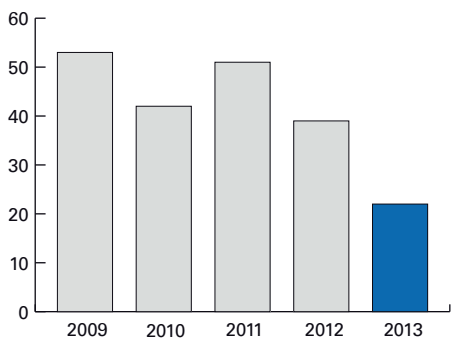
Cashflow (netto) in Mio. EUR

Trotz Finanzierung Serienanlauf weiterer Kapitalaufbau



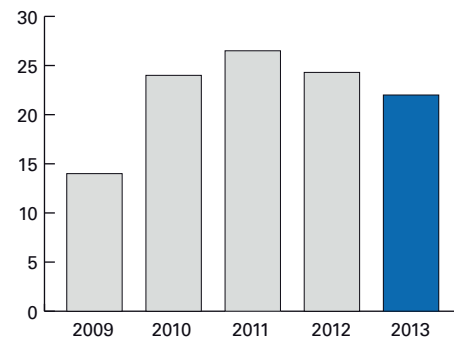
EK-Quote in %

Durch konservative Bilanzierung (Finanzbeteiligungen, Entwicklungsaufwände in den Kosten) verzerrt, nach alternativer Auslegung wäre die EK-Quote bei ca. 50%



Auftragsbestand in Mio. EUR

Auftragsbestand erholt sich durch besonders hohe Auftragseingänge von OEM Kunden in Wedel





m-u-t AG • Am Marienhof 2 • 22880 Wedel • Germany

An die
Aktionärinnen und Aktionäre

Wedel, im August 2013

Nachhaltig positiver Jahresverlauf

Sehr geehrte Mitaktionäre der m-u-t AG,

erwartungsgemäß war das erste Halbjahr 2013 noch sehr stark durch die strukturelle Begegnung der Herausforderungen des vergangenen Jahres geprägt. Bereits nach drei Monaten war die Trendwende zu erkennen und konnte im zweiten Quartal bestätigt werden. Auch wenn der Halbjahresumsatz mit ca. 19,4 Mio. EUR noch 10% unter dem Vorjahr liegt (+20% zu 2.HJ 2012), so ist das zweite Quartal mit ca. 9,6 Mio. EUR bereits auf Vorjahresniveau. Hohe Investitionen in die Entwicklungsabschlüsse und die Restrukturierung der Gesellschaft begründen ein EBIT das zum Halbjahr mit 1,35 Mio. EUR noch 31% unter dem Vorjahr lag. Halbjahresumsatz und EBIT lagen leicht oberhalb der Planungen.

Mitte Juni hat der Aufsichtsrat das Mandat unseres Mit-Vorstands und Sprechers Heino Prüß gekündigt. Nach sorgfältiger Auswahl und intensiven Gesprächen mit mehreren sehr qualifizierten Kandidaten konnte der Aufsichtsrat die offene Position im Vorstand zum 01.01.2014 mit Herrn Thomas Wiedermann neu besetzen. Herr Wiedermann ist Diplom Kaufmann und Diplom Ingenieur und verfügt über ca. 20 Jahre Erfahrung in der Geschäftsführung in international tätigen mittelständischen Unternehmen vergleichbarer Größe im In- und Ausland. Er ist bereits seit einigen Wochen als verantwortlicher Manager im Unternehmen und für den Standort Wedel mit seinen Vertriebstöchtern zuständig. Ab Januar 2014 soll Herr Wiedermann als CEO das Unternehmen leiten.

Wir haben sehr schnell mit einem grundlegenden strukturellen Maßnahmenpaket auf die identifizierten und bewerteten Missstände reagiert und im ersten Halbjahr die notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen mit kurzfristiger Wirksamkeit umgesetzt. Erste Erfolge sind bereits sichtbar, insbesondere im Bereich der sonstigen Kosten. Bei den Personalkosten werden die Einsparungen erst vollständig im dritten Quartal umgesetzt und insgesamt auch nicht ganz so deutlich zu erkennen sein, da an strategisch wichtigen Stellen Ende des vergangenen Jahres auch Personal aufgebaut wurde. Auch im Bereich Investor Relations werden wir Einsparungen umsetzen und uns vorläufig auf den Zwischenbericht zum Halbjahr und den Geschäftsbericht für das Gesamtjahr beschränken. Die Quartalsberichte entfallen, die wichtigsten Kennzahlen werden künftig jeweils nach Quartalsende im Rahmen einer Corporate News kommuniziert. Damit erhält das operative Geschäft unsere volle Aufmerksamkeit. Wir gehen davon aus, dass Sie dafür Verständnis aufbringen, da der für eine Gesellschaft unserer Größe erhebliche Kostenaufwand im Bereich IR sich aus unserer Sicht in den letzten Monaten nicht in einem adäquaten Aktienkurs widerspiegelt hat.

In dem nun folgenden Reorganisationsprojekt werden die erreichten organisatorischen Veränderungen schrittweise verstetigt, vertieft und weiterentwickelt. Wir werden noch einen weiten Weg beschreiten müssen, um das Unternehmen nachhaltig auf die strategisch neue Orientierung auszurichten. Langfristig soll das Geschäft auf einer ausgeweiteten generischen Produktplattform basieren, die als Grundlage sowohl für eigenes Endkundengeschäft, als auch für neue OEM Lösungen dient. Heute erwirtschaftet die m-u-t AG rund Dreiviertel ihres Umsatzes mit OEM Geschäften. Eine kurzfristige Umorientierung ist nicht zielführend. Kurzfristig gilt es durch Ausweitung der OEM Kundenbasis das Clusterrisiko, das im vergangenen Jahr im Bereich der Bahntechnik deutlich eingetreten ist, weiter zu verringern. Mit den beiden neuen

m-u-t AG
Meßgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Am Marienhof 2 • 22880 Wedel • Germany
www.mut-group.com

info@mut-group.com
Tel. +49 (0)4103-9308-0
Fax +49 (0)4103-9308-99
Vorstand: Holger Hönck, Sascha Otto

Aufsichtsratsvorsitzender: Hans Wörmcke
Amtsgericht Pinneberg HRB 6913 PI
USt-IdNr.: DE173230303
WEEE-Reg.-Nr.: DE 72271808

Produkten, die sich nun in der Serienanlaufphase befinden, ist uns diesbezüglich ein wichtiger Schritt gelungen. Für die Zukunft gilt es Entwicklungsrisiken besser zu vermeiden und beim weiteren Ausbau stärker auf nun geschaffene generische Produkte aufzubauen. Das eigene Produktgeschäft soll auf gleicher Basis überproportional weiterentwickelt werden.

Besonders erfreulich ist die wieder stark anziehende Nachfrage nach Systemlösungen für Sanitäranwendungen in der Bahn, die allein im 2. Quartal für einen Auftragseingang von über 4 Mio. EUR bei der Konzernmutter sorgte.

Fortschritte in der Geräteentwicklung zur Online-Erntegutvermessung boten die Basis zur Rechnungsstellung. Mittlerweile sind nahezu 30 Vorserien-Geräte für den Einsatz in der laufenden Erntesaison ausgeliefert.

Im Segment Life Science konnte das kundenspezifische Probenvorbereitungssystem in der Prä- und Postanalytik in die Serie überführt werden. Für die bestehenden eigenen Produkte herrscht nach wie vor eine hohe Nachfrage in Europa. In den USA wurden wieder positive Ergebnisbeiträge geleistet.

Die tec5 AG hat sich gut und über Plan entwickelt. Starkes Amerikageschäft im Bereich der Halbleiterindustrie und weiterhin positive Signale aus dem Markt sind erfreulich. An der Ausweitung der Abnehmerbranchen wird weiterhin gearbeitet. Am Standort in Oberursel wurde auf die angestiegene Produktion reagiert. Eine Ausweitung der Produktionsfläche war im Gebäude noch möglich und wurde genutzt.

Die Avantes B.V. konnte aufgrund des schwachen Startquartals das erwartete Umsatzwachstum nicht vollständig realisieren. Die Schwierigkeiten in China wurden zwischenzeitlich gelöst. Das zweite Quartal lief dort bereits wieder auf dem budgetierten Niveau und jüngst wurden höhere Auftragseingänge registriert. Das USA-Geschäft entwickelte sich aufgrund von Personalwechsel unter Plan. Durch neue Kunden stellt sich das OEM Geschäft in der Avantes Gruppe besonders stark dar.

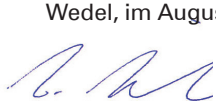
Im Jahr 2013 steht die nachhaltige Verbesserung der Prozessabläufe, der Kundenzufriedenheit und der Qualität bei der m-u-t AG im Fokus. Ergebnisverbesserung hat aktuell gegenüber Umsatzwachstum Vorrang. Später wird der Fokus wieder auf steigende Umsatzgenerierung bei hoher Marge gerichtet. Der erfolgte Vor-/Serienstart von zwei wichtigen Großprojekten bietet insbesondere die Basis für eine positive zukünftige Entwicklung.

Mit Ausblick auf die Ergebnisse des dritten Quartals erwarten wir der Planung entsprechende Umsätze, aufgrund der noch laufenden Reorganisationsmaßnahmen jedoch ein etwas schmaler ausfallendes EBIT. Stabilisierung und Reorganisation werden auch in der zweiten Jahreshälfte weiterhin Aufwand erzeugen. Durch die notwendige Verstetigung der Restrukturierungsergebnisse und zusätzliche Erkenntnisse muss 2013 als Übergangsjahr definiert werden. Mit einem erwarteten Umsatz von 37 bis 38 Mio. EUR halten wir an unserer Guidance fest. Das EBIT wird im zweiten Halbjahr durch Einmaleffekte wie z.B. höhere Kosten der diesjährigen Hauptversammlung, Rekrutierungsaufwand und deutlich erhöhte Personalkosten durch den Vorstandswechsel beeinflusst. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass die im Frühjahr veröffentlichte Guidance für das EPS am unteren Rande mit 0,35 EUR erreichbar scheint.

Wir sind sehr zuversichtlich mit den bereits umgesetzten und in Angriff genommenen Maßnahmen die notwendige Transformation der m-u-t Unternehmensgruppe von einem entwicklungsorientierten Kleinserien-Produzenten zu einem plattformbasierten Serienhersteller für Sensoriklösungen zu beschleunigen. Gleichzeitig wird hierdurch das Fundament des Geschäftsmodells tragfähiger und besser skalierbar.

Wir bedanken uns für das von Ihnen - erst recht in besonders herausfordernden Zeiten - entgegengebrachte Vertrauen! Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin die m-u-t Gruppe auf ihrem Weg begleiten.

Wedel, im August 2013



Holger Hönck

Vorstand



Sascha Otto

Vorstand

m-u-t AG
Meßgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Am Marienhof 2 • 22880 Wedel • Germany
www.mut-group.com

info@mut-group.com
Tel. +49 (0)4103-9308-0
Fax +49 (0)4103-9308-99
Vorstand: Holger Hönck, Sascha Otto

Aufsichtsratsvorsitzender: Hans Wörmcke
Amtsgericht Pinneberg HRB 6913 PI
USt-IdNr.: DE173230303
WEEE-Reg.-Nr.: DE 72271808

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
A. ANLAGEVERMÖGEN	5.640	5.769
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	5.519	5.201
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	8.469	7.453
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.924	4.678
	18.912	17.332
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	205	131
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	70	68
Bilanzsumme	24.826	23.300

Passiva

Angaben in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
A. EIGENKAPITAL	5.545	4.845
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	1.465	2.183
	1.465	2.183
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.439	12.170
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	2.065	1.560
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.206	2.292
	17.710	16.021
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	106	251
Bilanzsumme	24.826	23.300

In den ersten sechs Monaten 2013 wurden bei der Konzernmutter im Wesentlichen nur Ersatzinvestitionen vorgenommen. Die Lagerbestände sind gegenüber dem Jahresende um ca. 0,3 Mio. EUR wieder leicht angestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Jahresende um ca. 1,0 Mio. EUR deutlich gestiegen, konnten aber gegenüber dem ersten Quartal plangemäß um ca. 0,8 Mio. EUR reduziert werden. Es ist geplant im weiteren Verlauf die Forderungen weiter zu senken. Der Kassenbestand spiegelt die zahlungswirksamen Veränderungen im Cashflow per 30.06.2013 wider. Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich auf der Aktivseite um ca. 74 TEUR erhöht und auf der

Passivseite um ca. 145 TEUR verringert. Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum 30.06.2013 etwa 5,5 Mio. EUR (EK-Quote rund 22%). Die Rückstellungen sind gegenüber dem Jahresende um ca. 718 TEUR deutlich gesunken. Die Bankverbindlichkeiten sind auch durch eine teilweise Inanspruchnahme von Kontokorrentlinien um ca. 1,3 Mio. EUR aufgrund des durch den Serienstart der Großprojekte erzeugten Forderungs- und Lageraufbaus gegenüber dem Jahresende gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 0,5 Mio. EUR ebenfalls angestiegen und die sonstigen Verbindlichkeiten leicht gesunken.

Cashflow

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	670	1.369
Abschreibungen	478	544
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-718	-7.548
Cashflow (netto)	430	-5.635
Delta Vorratsbestand	-318	-716
Delta Forderungen aus Lieferung und Leistung und Vermögensgegenstände	-1.016	-629
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	-220	-253
Delta Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	506	71
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	-85	1.151
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-704	-6.010
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-349	-649
Delta Eigenkapital	30	95
Delta Kreditverbindlichkeiten	1.269	5.755
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.299	5.849
Zahlungswirksame Veränderungen	246	-809
Finanzmittelbestand Anfang Periode	4.678	9.008
Finanzmittelbestand Ende Periode	4.924	8.199

Das Nachsteuerergebnis in Höhe von ca. 0,7 Mio. EUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von ca. 0,5 Mio. EUR haben in Summe in Höhe von ca. 1,1 Mio. EUR positiv zum Cashflow (netto) beigetragen. Zusammen mit dem Abbau der Rückstellungen lag der Cashflow (netto) bei ca. 0,4 Mio. EUR. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von ca. -0,7 Mio. EUR ist vor allem durch den starken Anstieg der Forderungen deutlich geringer als der Netto-Cashflow ausgefallen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit fällt mit -0,3 Mio.

EUR jetzt deutlich niedriger als der Vergleichswert aus dem Vorjahr aus. Hierin enthalten sind wiederum auch Abschreibungen auf den Goodwill bei der tec5 AG. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist mit ca. 1,3 Mio. EUR deutlich positiv. Darin enthalten sind neue kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kontokorrentlinien. Auch ist hier die Veränderung des Währungsausgleichspostens im Eigenkapital zu sehen. Konzernweit führten die genannten Effekte zu positiven zahlungswirksamen Veränderungen i.H.v. ca. 0,2 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung in %
Umsatzerlöse	19.361	21.578	-10%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	166	44	278%
Gesamtleistung	19.527	21.622	-10%
Materialaufwand	-8.370	-8.858	-6%
sonstige betriebliche Erlöse	668	342	95%
Personalkosten	-6.484	-6.304	3%
Abschreibungen	-478	-544	-12%
sonstige Kosten	-3.518	-4.295	-18%
Betriebsergebnis	1.346	1.964	-31%
Finanzergebnis	-314	-138	128%
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	1.031	1.826	-44%

Der m-u-t Konzern ist im ersten Halbjahr 2013 bei Umsatz und Ertrag unter dem Niveau des Vorjahres. In den ersten sechs Monaten 2013 lag der Umsatz etwa 10% unter den Vergleichswerten des Vorjahres.

Die Bruttomarge ist bezogen auf den Umsatz in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr mit ca. 57% leicht gesunken (Vj.: 59%). Die Personalkosten sind in den ersten sechs Monaten gegenüber 2012 leicht angestiegen (+3%). Sie resultieren aus dem starken Aufbau in 2012 aufgrund der sehr stark gestiegenen Nachfrage nach Entwicklungsleistungen und sind die notwendige Basis für das weitere Wachstum. Ende des 4. Quartals 2012 wurde

ein Kostensenkungsprogramm gestartet, das im dritten Quartal voll umgesetzt sein soll. Die Abschreibungen haben sich mit rd. 478 TEUR in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr um ca. 66 TEUR deutlich reduziert. In den Abschreibungen sind weiterhin auch Abschreibungen auf den Goodwill bei der tec5 AG enthalten. Die „sonstigen Kosten“ haben sich in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahr um ca. 0,8 Mio. EUR auf 3,5 Mio. EUR deutlich verringert. Das Betriebsergebnis in Höhe von ca. 1,3 Mio. EUR ist insgesamt deutlich niedriger als im Vorjahr ausgefallen.

Umsatzerlöse

Umsätze nach Marktsegmenten

in TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung in %
Clean Tech	10.488	11.959	-12%
Green Tech	2.143	1.480	45%
Life Science	4.749	5.481	-13%
Basiskomponenten	1.981	2.658*	-26%

* 1. Halbjahr 2012 Basiskomponenten: Sonstige Marktsegmente und (Noch) nicht zuordenbar

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	12.151	12.128	0%
Amerika	5.845	7.402	-21%
Asien	1.366	2.048	-33%

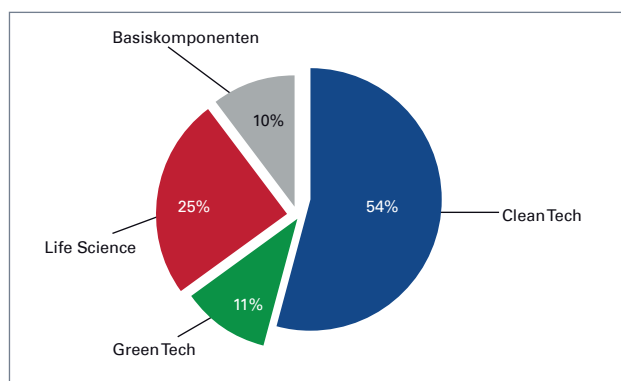
Dem schwachen ersten Quartal folgte ein zweites Quartal auf Vorjahresniveau und demonstriert somit die positive Geschäftsentwicklung der m-u-t AG. Insgesamt konnte die Planung übertroffen werden.

Seit dem vorigen Jahr wird das Berichtswesen nach Segmenten entsprechend der strategischen Marktausrichtung der Gesellschaft ausgerichtet. Aufgrund von Rückmeldungen aus dem Kapitalmarkt werden diese jetzt zusammengefasst. Das schwer zuzuordnende Geschäft über Distributoren und Partner betrifft nahezu ausschließlich den Bereich der generischen Basiskomponenten. Das nicht strategiekonforme Altgeschäft macht mittlerweile einen Anteil kleiner 1% am Gesamtumsatz aus. Beides wird nun unter „Basiskomponenten“ zusammengefasst. Clean Tech Lösungen stellen mit ca. 10,5 Mio. EUR und einem Anteil von 54% das stärkste Segment dar. Der Life Science Markt wurde mit 25 % beliefert während der Anteil der Green Tech Lösungen mit 11% erstmals im zweistelligen Bereich lag. Basiskomponenten trugen mit 10% zum Halbjahresumsatz bei.

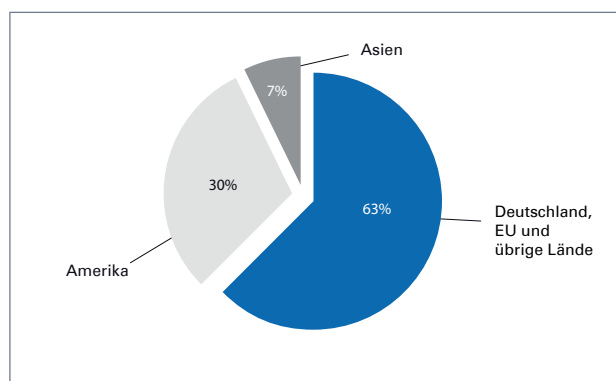
In der Kernregion Europa konnte der Halbjahresumsatz nach dem noch etwas schwächeren Startquartal an die Vorjahresergebnisse anschließen. Hierzu lieferten sowohl der Anlauf der Serienphase der kundenspezifischen Produkte, als auch die Erholung im Transportation-Bereich durch die stark gestiegene Nachfrage aus dem chinesischen Anwendermarkt ihren Beitrag.

Im zweiten Quartal hat auch das USA-Geschäft sich wieder auf das Vorjahresniveau erholt. Zum Halbjahr konnte das etwas schwächer ausgefallene erste Quartal noch nicht kompensiert werden.

Die Rekordgeschäfte im Vorjahreszeitraum in Asien konnten auch im zweiten Quartal nicht erreicht werden.



Umsätze nach Marktsegmenten: Clean Tech, Green Tech, Life Science und Basiskomponenten



Umsatzanteile der Regionen

Halbjahresbericht 2013



GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2013

Das erste Halbjahr 2013 war zwar noch sehr stark durch die Restrukturierung und Reorganisation geprägt, es konnte aber bereits nach drei Monaten die Trendwende im Kurs der Gesellschaft gezeigt werden. Im zweiten Quartal wurde dies bestätigt. Auch wenn der Halbjahresumsatz mit ca. 19,4 Mio. EUR noch 10% unter dem Vorjahresniveau liegt, so ist das zweite Quartal mit ca. 9,6 Mio. EUR bereits nahezu identisch mit dem Vergleichszeitraum. Das erste Halbjahr 2013 liegt zudem ca. 20 % oberhalb des zweiten Halbjahres 2012.

Aufgrund des materialkostenintensiven Serienanlaufs der neuen kundenspezifischen Produkte im Agrarbereich sowie der Prä- und Post-Analytik wurde eine Abschmelzung der Bruttomarge eingeplant. Mit -2% auf 57% fiel diese zum Halbjahr moderat aus. Da zusätzlich noch hohe Aufwände in die Restrukturierung der Gesellschaft investiert werden mussten, lag das EBIT zum Halbjahr mit 1,35 Mio. EUR noch 31% unter dem Vorjahresbetrag. Sowohl der Halbjahresumsatz, als auch das EBIT nach sechs Monaten liegen somit leicht oberhalb der Planungen. Per 30.06. betrug der Kassenbestand ca. 4,9 Mio. EUR.

Aus den Bereichen und Segmenten

Besonders erfreulich ist die von dem Schlüsselkunden EVAC stammende und aus dem Endanwendermarkt China kommende wieder stark anziehende Nachfrage nach Systemlösungen für Sanitäranwendungen in der Bahn. Hier konnte allein im zweiten Quartal ein Auftragseingang von über 4 Mio. EUR bei der Konzernmutter in Wedel gebucht werden.

Durch die Fortschritte im Entwicklungsvorhaben für den Marktführer für landwirtschaftliche Verarbeitungsmaschinen, Firma Claas Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH, konnten im zweiten Quartal Dienstleistungen in Rechnung gestellt werden. Ganz aktuell wurden nahezu 30 Vorserien-Geräte ausgeliefert, die in der laufenden Erntesaison eingesetzt werden und Daten aufzeichnen.

Im Segment Life Science konnte das kundenspezifische Probenvorbereitungssystem in der Prä- und Postanalytik in die Serie überführt werden. Kurzfristig wird die wöchentliche Produktionsmenge auf vier Geräte stabilisiert. In Europa und Deutschland herrscht nach wie vor eine hohe Nachfrage nach den bestehenden Produkten. Der USA-Markt konnte nach Reduzierung der Strukturkosten auch im zweiten Quartal wieder positive Ergebnisbeiträge leisten.

Die tec5 AG hat sich gut und über Plan entwickelt. Auch im zweiten Quartal war das Amerikageschäft der tec5USA Inc. im Bereich der Halbleiterindustrie wieder stark. Die Signale aus dem Markt sind nach wie vor positiv und lassen Kontinuität erwarten. Zur Risikominimierung wird hier dennoch weiterhin an der Ausweitung der Abnehmerbranchen gearbeitet und viele Messen mit unterschiedlichen Anwendungsschwerpunkten in den m-u-t Zielsegmenten besucht.

Am Standort in Oberursel wurde auf die angestiegene Produktion reagiert. Eine Ausweitung der Produktionsfläche war im Gebäude noch möglich und wurde genutzt. Damit verbunden war eine Optimierung der Infrastruktur. Für den Rest des Jahres noch laufend sind die Projekte zum Aufbau der OEM-Produkt-Fertigung und zur Einführung des Produktionsplanungs- und Warenwirtschaftssystems.

Die Avantes B.V. konnte aufgrund des schwachen Startquartals das erwartete Umsatzwachstum nicht vollständig realisieren. Die Umsetzungsschwäche am chinesischen Markt aufgrund von Schwierigkeiten mit der Wareneinfuhr konnte zwischenzeitlich gelöst werden.

Das zweite Quartal in Fernost lief auf dem budgetierten Niveau und jüngst wurden höhere Auftragseingänge registriert. Durch neue Kunden wird das schwache Ausrüstungsgeschäft für Photovoltaik-Hersteller kompensiert. Aufgrund von Personalwechsel im USA-Vertrieb wie auch in UK entwickelten diese beiden Regionen sich unter Plan. Besonders stark stellt sich das OEM Geschäft in der Avantes Gruppe dar. Trotz Zurückhaltung bei Bestandskunden konnte der Bereich sich durch neue Kunden ca. 40% oberhalb der Erwartungen entwickeln. Neue Produkte wie das auf der LASER in München vorgestellte Avaspec ULSi sind auf großes Interesse bei den OEMs gestoßen.

Ausblick und Guidance

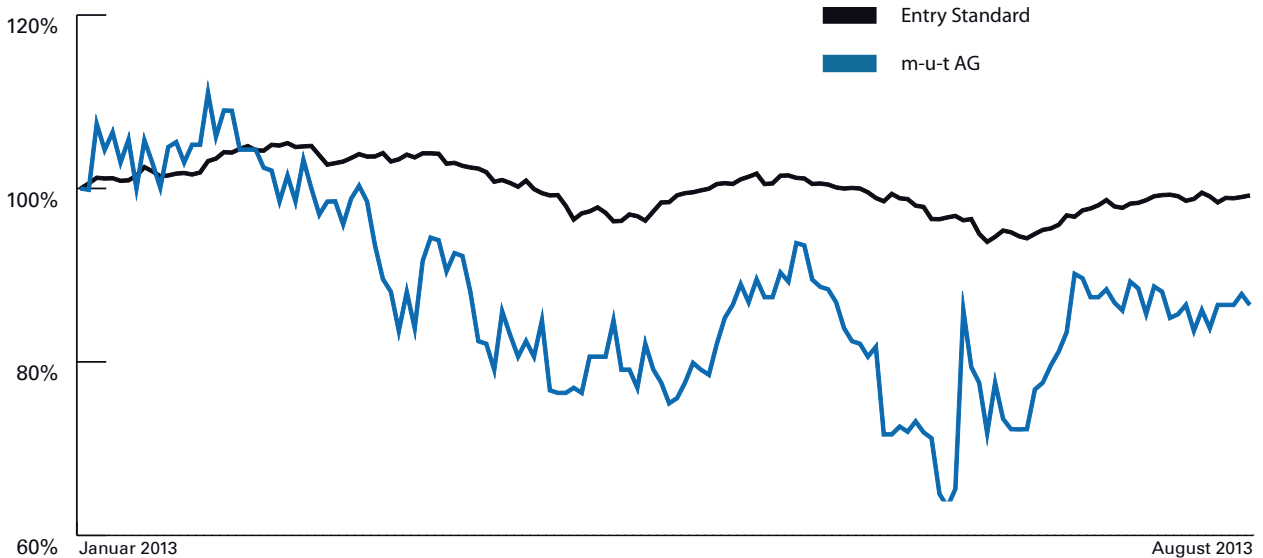
Im Jahr 2013 wird bei der m-u-t AG die nachhaltige Verbesserung der Prozessabläufe, der Kundenzufriedenheit und der Qualität im Fokus stehen. Vor diesem Hintergrund hat die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Umsatzwachstum Vorrang.

Stabilisierung und Reorganisation werden auch in der zweiten Jahreshälfte weiterhin Aufwand erzeugen. Durch die notwendige Verstetigung der Restrukturierungsergebnisse und zusätzliche Erkenntnisse u.a. durch ein extern durchgeführtes Quick-Check und den Erfahrungsschatz von Herrn Wiedermann wird auch 2013 ein Übergangsjahr sein. Mit einem erwarteten Umsatz von 37 bis 38 Mio. EUR wird die Guidance bestätigt. Beim EBIT wird trotz Planerfüllung im ersten Halbjahr erst für 2014 die nächste Phase der Trendwende erwartet. Zudem wird das EBIT im zweiten Halbjahr durch Einmaleffekte wie z.B. höhere Kosten der diesjährigen Hauptversammlung, Rekrutierungsaufwand und deutlich erhöhte Personalkosten durch den Vorstandswechsel beeinflusst. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass die im Frühjahr veröffentlichte Guidance für das EPS am unteren Rande mit 0,35 EUR erreichbar scheint.

m-u-t Aktie

Mit einem Kurs von 3,35 EUR startete die m-u-t Aktie in das Jahr 2013. Ende Januar erreichte die Aktie ihr vorläufiges Jahreshoch von 3,72 EUR. Zum Halbjahresende ergab sich ein Schlusskurs von 2,88 EUR. Im weiteren Verlauf konnte der Kurs sich in den letzten Monaten auf einem

Niveau knapp unterhalb von drei EUR stabilisieren. Bis Mitte Februar konnte die m-u-t Aktie gut mit dem Entry Standard Index mithalten. Danach gab der Kurs der m-u-t Aktie nach und entwickelte sich schwächer als der Index.



Angaben zur Aktie	
Name	m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Gesamtzahl Aktien	4.350.000
Höhe Grundkapital in EURO	4.350.000,00
Aktionärsstruktur	Organe (Vorstand und Aufsichtsrat): 32% Institutionelle Investoren mit größeren Aktienpaketen: 44% Free Float: 24%
Designated Sponsor / Spezialist	CloseBrothersSeydler Bank AG
ISIN	DE000A0MSN11
WKN	A0MSN1
Kürzel	M7U

EPS Entwicklung

	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
EPS vor Anteilen Dritter	0,15 EUR	0,31 EUR	0,45 EUR	0,34 EUR
EPS nach Anteilen Dritter	0,08 EUR	0,16 EUR	0,32 EUR	0,15 EUR

Die Ertragsentwicklung ist nach wie vor durch das zurzeit noch rückläufige Geschäft bei noch nicht vollständig angepassten Strukturkosten und überproportionalen Aufwänden für den Serienanlauf der neuen Produkte gekennzeichnet. Prägend war insbesondere der Serienanlauf bei der Muttergesellschaft und verursachte einen erwartungsgemäßen Rückgang der Bruttomarge im zweiten Quartal. Im ersten Halbjahr beträgt

das EPS folglich ca. 0,08 EUR (mit Anteilen Dritter ca. 0,15 EUR) und liegt damit etwa auf der Hälfte des Vorjahresniveaus. Im zweiten Halbjahr wird eine deutlich positivere EPS Entwicklung eintreten. Bedingt durch die beschriebenen Sondereffekte wird es im Geschäftsjahr allerdings voraussichtlich im Bereich der avisierten Mindestmarke von 0,35 EUR liegen.



Mission Statement

efficient photonic solutions

Die m-u-t Gruppe ist Komplettanbieter für effiziente Lösungen in der Photonik. Berührungslose optische Messtechnik ist in der Lage, ressourcen- und umweltschonend eine Vielzahl von Anwendungen in wachstumsstarken Zukunftsmärkten zu optimieren.

Photonik für Wachstumsmärkte

m-u-t fokussiert sich auf drei Wachstumsmärkte: Life Science mit dem Schwerpunkt Medizintechnik, Green Tech mit den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmittel sowie Clean Tech mit den Applikationsfeldern Beleuchtung, Erneuerbare Energien und Umwelttechnologie.

Wachstumstreiber dieser Märkte sind demografische Entwicklung, Ressourcenmangel und Effizienzsteigerungen. Auf Basis einer breiten Technologieplattform werden intelligente Lösungen zur permanenten, berührungslosen und zerstörungsfreien Optimierung von Prozessen entwickelt und produziert. Diese Lösungen führen zu einem hohen Kundennutzen, Amortisationszeiten sind kurz, Effizienzsteigerungen hoch.

Alles aus einer Hand

Die m-u-t Gruppe hat ein klares Markenkonzept mit eigenständigen Marken. Die Basis stellen die optischen Messzellen und Spektrometer der Avantes B.V. und RGB Lasersysteme GmbH dar.

Die tec5 AG kombiniert derartige Komponenten zu hochwertigen Systemen und erhöht damit die Wertschöpfung. Die m-u-t AG kombiniert Komponenten der Konzerngesellschaften mit eigenen Know-How zu innovativen Applikationen, die als Seriengeräte vermarktet werden.

Nachhaltiges Wachstum

Auf Basis nachhaltigen Wachstums entwickelt sich die m-u-t-Gruppe kontinuierlich als zuverlässiger Partner weiter. Kurzfristige Umsatzmaximierung auf Kosten mittel- und langfristiger Kundenbeziehungen ist nicht gewünscht. Nachhaltiges Wachstum soll sowohl organisch als auch durch Firmenzukäufe erreicht werden. Die Buy-and-Build-Strategie war bereits in den vergangenen Jahren Basis des überproportionalen Wachstums, das deutlich über der Dynamik der Branche lag.

In regelmäßigen Abständen werden die Strategie überprüft und interne Strukturen angepasst. Wachstumstreiber ist die Skalierung der Produktplattform, Wachstumsbeschleuniger die Skalierung über das Seriengeschäft. Das Ziel ist, ein zweistelliges Erlöswachstum per annum zu erzielen.

Global aktiv, stark in der Heimat

Die hohe Exportquote der m-u-t Gruppe zeugt vom Wachstum in allen Regionen. Die Gruppe wächst in ihren Kernmärkten Deutschland und Europa sowie in Nordamerika kontinuierlich. Auch Asien entwickelt sich auf zunehmend höherem Niveau. Die Gesellschaft ist ebenfalls in den BRIC-Staaten, vornehmlich Brasilien, Indien und China vertreten.

Termine

Datum	Anlass	Ort
31.03.2014*	Vorläufige Zahlen 2013	

* spätestester Termin

Die aktuelle Terminübersicht ist auf der IR-Webseite <http://www.mut.ag> zu finden.

Ansprechpartner Investor Relations

FISCHER RELATIONS: Jochen Fischer
Neuer Wall 50
20354 Hamburg, Germany

Tel.: +49 40 822 186 380
Fax: +49 40 822 186 450
jfischer@mut.ag

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik (nachfolgend „Gesellschaft“) oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden.

Die Gesellschaft oder ein mit ihnen verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus.

Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.



m-u-t AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
Tel.: +49 4103 - 9308 - 0
Fax: +49 4103 - 9308 - 99
info@mut.ag

Copyright m-u-t AG. Das m-u-t Logo ist eine eingetragene Handelsmarke der m-u-t AG. Alle Rechte vorbehalten. Alle Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken und/ oder registrierte Handelsmarken der entsprechenden Eigentümer.